

The Last Seed : Ein Film über den Kampf ums Saatgut in Katsdorf

Am 26. November feiert der Dokumentarfilm „The Last Seed“ im Kino Katsdorf seine Österreich-Premiere. Der Film beleuchtet die Herausforderungen der Saatgut-Politik in Afrika und den Kampf der Bauern.

KATSDORF. Am 26. November wird im Kino Katsdorf die Österreich-Premiere des Dokumentarfilms „The Last Seed“ stattfinden. Dieser Film, Teil der Filmtage zum Recht auf Nahrung, behandelt die komplexe Saatgut-Politik und deren weitreichende Auswirkungen auf die Bauern in verschiedenen afrikanischen Ländern, darunter Südafrika, Tansania und Senegal. Angesichts der alarmierenden Zahlen über weltweiten Hunger – bis zu 783 Millionen Menschen sind betroffen und mehr als 2,3 Milliarden haben keinen Zugang zu gesunden Lebensmitteln – wirft dieser Film einen kritischen Blick auf die globalen Herausforderungen der Nahrungsmittelproduktion.

Die Filmtage bieten zum 13. Mal eine Plattform für Dokumentarfilme, die die schmerzlichen Realitäten und Ungerechtigkeiten im Bereich der Nahrungsmittelversorgung beleuchten. Diese Initiative ist besonders wichtig in einer Zeit, in der Inflation in Europa die Lebenshaltungskosten steigert und Hunger als immer häufiger eingesetztes Mittel in Konflikten weltweit in den Fokus rückt.

Film und Gespräch

„The Last Seed“ wird am Dienstag, den 26. November, um 19:30 Uhr in der deutschsprachigen Fassung gezeigt. Für Zuschauer

ab 12 Jahren geeignet, bringt der Film die Herausforderungen der afrikanischen Landwirtschaft in den Mittelpunkt. Dabei wird der leidenschaftliche Einsatz der Bauern gewürdigt, die gegen mächtige Unternehmen kämpfen, um ihr Saatgut und damit ihre Lebensgrundlage zu schützen.

Nach der Aufführung gibt es ein Filmgespräch, bei dem der Landwirtschaftsexperte Ambrose Osakwe von der Caritas Österreich anwesend sein wird. Er bringt wertvolle Einblicke aus seinen Projekten in Kongo und Burundi und diskutiert, was Landwirte in Österreich von ihren afrikanischen Kollegen lernen können, insbesondere im Hinblick auf die fortschreitende Klimakrise. Der Eintritt kostet 9,50 Euro, und weiterführende Informationen sind auf der Website www.kino-katsdorf.at erhältlich.

Die Ankündigung dieser Premiere wirft ein Licht auf die drängenden Fragen rund um die Ernährungssicherheit und die Verantwortung, die sowohl Produzenten als auch Verbraucher tragen, um die Herausforderungen einer wachsenden und sich verändernden Welt zu bewältigen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at